



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Auskunft erteilt: Herr Heuckmann
Telefon: 02521 29-370

Vorlage

zu TOP

2019/0086

öffentlich

Instandsetzung des Geh- und Radweges an der Vorhelmer Straße zwischen Beckum und Roland

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben
30.04.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Instandsetzung des Geh- und Radweges an der Vorhelmer Straße zwischen Beckum und Roland durch den Ausbau des schadhafte Betonbelages und den Einbau einer Asphalttragdeckschicht wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Instandsetzungsarbeiten sind bei einer Kostenschätzung insgesamt rund 111.000 Euro als voraussichtliche Auszahlung ermittelt worden.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2019 stehen unter dem Produktkonto 120101.524212/724212 – Straßenunterhaltung durch Unternehmer – und im Deckungskreis des Fachdienstes Tiefbau Finanzmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Arbeiten erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Berücksichtigung der Grundlagen und Richtlinien für den Straßenbau.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Geh- und Radweg entlang der Vorhelmer Straße weist zahlreiche Schäden durch verkantete und gebrochene großformatige Betonplatten auf. Durch die Städtischen Betriebe Beckum sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Reparaturarbeiten durchgeführt worden, um die Verkehrssicherheit dieser wichtigen Geh- und Radwegeverbindung zu gewährleisten. Weiterhin wurden in den vergangenen Jahren abschnittsweise Betonplatten ausgebaut und durch Asphaltdecken ersetzt.

Im Jahr 2018 war eine weitere umfangreiche Sanierungsmaßnahme von schadhafte Bereichen vorgesehen. Die dafür durchgeführte Ausschreibung musste jedoch aufgehoben werden, da kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist, dem der Zuschlag hätte erteilt werden können.

Nun ist geplant, auf der Gesamtstrecke sämtliche Abschnitte aus Betonplatten zu sanieren (siehe Anlage zur Vorlage). Hierzu wird nach Ausbau der Betonplatten der vorhandene Unterbau durch den Einbau von Hartkalksteinschotter ertüchtigt und eine Asphalttragdeckschicht in 12 Zentimeter Stärke eingebaut. Parallel zu diesen Arbeiten werden die Banketten erneuert.

Die Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben. Die Entscheidung über die Vergabe ist für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergabe am 26.06.2019 vorgesehen.

Die Durchführung der Arbeiten ist für den Zeitraum Juli bis August 2019 geplant. Für die Zeit der Bauarbeiten wird eine Umleitung ausgeschildert.

Anlage(n):

Lageplan Bauabschnitte Geh- und Radweg